

Ernennung zum Professor – Dr. Karl Mazzucco

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat mit Entschließung vom 10. Februar 2014 Dr. Karl Mazzucco in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen den Berufstitel „Professor“ verliehen. Karl Mazzucco ist Freilandokologe, der sich besonders in den Fachgebieten Entomologie und Ornithologie einen Namen gemacht hat. Er ist langjähriger Universitatslektor (Biologie für Biochemiker) an der Universität Wien und OGEF-Mitglied der ersten Stunde.



Die hohe staatliche Auszeichnung wurde Karl Mazzucco durch den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Dr. Reinhold Mitterlehner, am 17. Juni 2014 im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Audienzsaal am Minoritenplatz in Wien überreicht. Wir freuen uns mit ihm!

O BMWFW/Willibald Haslinger.

VORSTAND / B. PACHINGER

Hohe Auszeichnung für Hubert Rausch

Hubert Rausch wurde am 30. September 2014 in St. Pölten in Würdigung seines langjährigen verdienstvollen Wirkens die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Hubert Rausch ist ein Entomologen-Urgestein in Österreich und als Obmann der Naturkundlichen Gesellschaft Mostviertel (ngm) seit Jahren unermüdlich in der Vermittlung naturwissenschaftlicher Kenntnisse für die interessierte Öffentlichkeit im Einsatz. Dabei ist ihm eine auf wissenschaftlicher Grundlage basierende, regelmäßige Prüfung von vermeintlichen Fakten besonders wichtig, und eine Entwicklung



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht die Auszeichnung. O Andreas Rausch.

hin zu einer kreativen und toleranten Wissensgesellschaft. Der Schutz der Umwelt, insbesondere der Artenvielfalt (zu deren Kenntnis Hubert Rausch mit mehreren neu beschriebenen Arten beigetragen hat), sowie die Aus- und Fortbildung im Lichte moderner Erkenntnisse sind ihm besondere Anliegen, weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus. Trotz so manchem Rückschlag auf diesem Weg hat er seinen Optimismus bewahrt und die Vereinbarung der ngm mit dem Bundesland Niederösterreich über Freilandforschung wäre ohne seinen mutigen und wiederholten Einsatz sicherlich nicht möglich gewesen. Wie so oft steht hinter (oder besser neben) einem erfolgreichen Mann eine Frau, deren Verdienste an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben dürfen. Die produktive Zusammenarbeit von Hubert und Renate Rausch bei allen täglichen und nicht-alltäglichen Herausforderungen sei deshalb hier besonders hervorgehoben.

Liebe „Räusche“, der Vorstand der ÖGEF gratuliert sehr herzlich, wünscht viel Kraft für die Umsetzung der Ziele der ngm und weiterhin regelmäßige naturkundliche Überraschungen und Entdeckungen!

VORSTAND / W. RABITSCH

Dr. Josef Gusenleitner ist 85!



© ZOBODAT/Fritz Gusenleitner.

Am 17. September 2014 feierte Dr. Josef Gusenleitner seinen 85. Geburtstag. Sein umfangreiches hymenopterologisches Opus macht ihn zu einem der bekanntesten österreichischen Entomologen unserer Zeit. Bisher hat er in über 200 Arbeiten mehr als 500 Taxa aus den Familien Vespidae und Sapygidae (Falten- und Keulhornwespen) neu beschrieben, und die Zahl seiner wissenschaftlichen Publikationen wächst stetig. Nicht unerwähnt darf seine entomofaunistische Tätigkeit in Österreich bleiben, mit der er auch wesentliche Beiträge zur Kenntnis der Grabwespen schuf und für die er 2013 die Ehrenmitgliedschaft der ÖGEF erhielt.

Seit seiner Pensionierung ist Dr. Gusenleitner besonders eng mit dem Biologiezentrum in Linz verbunden. Er bestimmt nach wie vor Vespiden aus aller Welt, die ihm von zahlrei-

chen Kollegen gerne zur Bearbeitung zugeschickt werden. Seine immer höfliche, überaus liebenswürdige und hilfsbereite Art wird von allen, die ihn persönlich kennen, hoch geschätzt.

Wir wünschen weiterhin viel Schaffenskraft und Freude an neuen Entdeckungen!

VORSTAND / H. ZETTEL